

Kulturtourismus (Potsdam, 16 Nov 07)

Hiermit laden wir herzlich zur Fachtagung "Kulturtourismus - Zukunft für die historische Stadt" am 16. November 2007 im Alten Rathaus, Potsdam ein.

Die Fachtagung steht unter Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission e.V. und wird unter anderem von verschiedenen Bundesministerien, Städten allen voran Potsdam sowie desweiteren Bamberg, Lübeck, Wismar und Kulturunternehmen unterstützt. Sie wurde im Rahmen des Studienganges 'Schutz Europäischer Kulturgüter' an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/Oder durch eine interdisziplinär zusammengesetzte Projektgruppe (Architekten, Bibliotekar, Kunsthistoriker) konzipiert.

Tagungskonzept:

Auffällig ist, dass trotz des wachsenden Interesses an historischen Städten, die Ressourcen der Stadt sich oft defizitär entwickeln. Die prekäre Haushaltsslage der Kommunen kann hier nicht alleinig verantwortlich gemacht werden. Eine historische Stadt unterliegt einem dynamischen Urbanisierungsprozess. Es bedarf eines ganzheitlichen Ansatzes sowie des Dialoges zwischen lokalen Akteuren und Entscheidungsträgern für eine nachhaltige Zukunft der historischen Stadt. Erlebbarkeit von Geschichte, Sicherung der städtischen Lebensqualität mit ihrer gesamten kulturellen Vielfalt und Lebendigkeit tragen zur ökonomischen und kulturtouristischen Entwicklung und Sicherung bei. Nur durch interdisziplinäre Handlungsweisen kann die ständige Veränderung der soziokulturellen Bedürfnisse, der politischen Strukturen und der wirtschaftlichen Entwicklungen in Zukunft gelenkt werden. Synergien von Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur müssen mobilisiert werden. Die Ressource historische Stadt ist ein hervorragender Standortvorteil, welcher durch professionelles Stadtmanagement genutzt werden kann.

Tagungsziel:

Referenten unterschiedlicher gesellschaftlicher und stadtpolitischer Disziplinen stellen in Ihren Beiträgen ein gelungenes Praxisbeispiel zum vernetzten Handeln vor. Die Bedeutung des Kulturtourismus und die damit verbundenen Chancen für historische Städte spielen hierbei eine zentrale Rolle. In einem anschließenden Round Table Gespräch entwickeln die Referenten aus Ihren Erfahrungen mögliche interdisziplinäre Handlungsstrategien. Auf Basis der Ergebnisse erscheint im Anschluss ein

Tagungsband, der neben den Fachbeiträgen auch die Diskussion dokumentiert und gleichzeitig eine Publikation von positiven Beispielen darstellt.

Nach dem Motto „Lernen von lokalen und praxisnahen Beispielen!“ kann auf diese Weise ein Anstoß für die Entwicklung von Strategien für ein zukunftsorientiertes Stadtmanagement geschaffen werden. Das Symposium eröffnet weiterhin die Möglichkeit der Bildung eines Stadtforums. So könnte im überregionalen Kontext ein Erfahrungsaustausch aufgebaut werden, der im Weiteren zusätzliche Synergien offeriert.

Tagungsprogramm

9.00 Grußwort Prof. Dr. Klaus Hüfner

Vorstandsmitglied der Deutschen UNESCO-Kommission e.V.

9.10 Grußwort Dr. Wolfgang Preibisch

Ministerialdirigent Bundesministerium Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

9.20 Grußwort Jann Jakobs

Oberbürgermeister Potsdam

9.30 "Kulturtourismus in der Zeit des gesellschaftlichen Wandels - ein europäischer Ansatz" - Horst Wadehn (Vorsitzender der UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.)

10.00 "Städtebaulicher Denkmalschutz und seine Auswirkungen auf den Kultur- und Städtetourismus" - Jan Prömmel (IRS Leibnitz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung, Erkner)

10.30 "Die historische Stadt als Standortvorteil - eine autentische Stadt" - Dr. Rosemarie Wilcken (Bürgermeisterin Wismar)

11.00 Kaffeepause

11.30 "Bedeutung und wirtschaftliche Messbarkeit des Kultur- und Städtetourismus in historischen Städten" - Thomas Wolber (Ostdeutscher Sparkassenverband)

12.00 "Engagement zur Förderung der Hansestadt Lübeck als Kulturhauptstadt des Nordens" - Dr. Helmuth Pfeiffer (Vorsitzender der Possehl-Stiftung)

12.30 Mittagspause

13.40 "Die Bürgerbeteiligung als Teil eines interdisziplinären Stadtentwicklungsprozesses" - Andreas von Zadow (VON ZADOW GmbH - JTP-Europe)

14.10 "Die historische Stadt als Lebens- und Erlebnisraum" - Karsten Wittke (Kulturschaffender aus Baruth)

14.40 "Kultur als Entwicklungs- und Produktionsfaktor für die historische Stadt" Dr. Cornelia Dümcke (Kulturökonomin, Culture Concepts, Berlin)

15.10 Kaffeepause

15.40 Podiumsdiskussion

Dr. Cornelia Dümcke - Culture Concepts

Jens-Joachim Brösel - Vizepräsident DERTOUR GmbH

Andreas Kalesse - Bereichsleiter Untere Denkmalschutzbehörde Potsdam

Michael Knape - Vorstandsmitglied AG Städte mit historischen Stadtkernen/

Bürgermeister der Stadt Treuenbrietzen

Andreas Starke - Oberbürgermeister der Stadt Bamberg

Andreas von Zadow - VON ZADOW GmbH

17.00 Ende des Symposiums

Anmeldungen bitte bis zum 10. November

Symposium "Kulturtourismus - Zukunft für die historische Stadt"

Tagungsbeitrag: 35,00 €/ Studenten 20,00 €

Kontoinhaber: Landeshauptkasse Deutsche Bundesbank Filiale Berlin

KNR: 16001500

BLZ: 10000000

Verwendungszweck: 11964/10180/07/341342

Kontaktdaten:

Kristin Boberg

Tel.: 03834/ 835921

Funk: 0178/ 1330170

Fax: 04544/ 890883

eMail: kristin.boberg@gmx.de

--

Quellennachweis:

CONF: Kulturtourismus (Potsdam, 16 Nov 07). In: ArtHist.net, 03.11.2007. Letzter Zugriff 16.12.2025.

<<https://arthist.net/archive/29809>>.